



Abschlussfeier 2015



NUR DIE BESTEN... ... kommen nach Weissach

Die Abschlussfeier mit den besten Porsche Fahrer/-innen im Casino des Entwicklungszentrums Weissach war, wie in den Jahren zuvor, der krönende Abschluss der erfolgreichen Motorsportsaison 2015.

Es war Ende November, als sich mehr als 400 Sieger und Platzierte, Sponsoren und Organisatoren zur Jahresabschlussfeier trafen, um das 11. Porsche Sports Cup Jahr (PSC) gebührend zu feiern – und damit auch das 14. Jahr der so erfolgreichen PCD Club-Cup Serie (PCC). Gleichzeitig wurde die siebte Saison der Porsche Club Historic Challenge Serie (PCHC) bzw. PCS Challenge gebührend gefeiert. Zur Einstimmung auf einen sportlichen Spagat zwischen heißen Fahrscenen und vergnüglichem Beisammensein gab es

eine Diashow und damit die Möglichkeit, das motorsportliche Jahr Revue passieren zu lassen. Wie in den Vorjahren war es Moderator Frank Hufstadt, der profimäßig durch den Abend führte.

Jeder Quadratzentimeter hier in Weissach atmet Motorsport.

Unsere Sieger und Platzierten der PCD Motorsport Serien hatten die Gelegenheit Dr.-Ing. Jens Puttfarcken, den seit diesem Jahr neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung der Porsche Deutsch-

land GmbH, bei seinem Auftritt live zu erleben, wie schon im Juni die Teilnehmer beim PCD Deutschlandtreffen in Dresden. (s. PCD Deutschlandtreffen, Dresden, PCLife Herbst 3-2015) Bei seiner Begrüßung betonte Jens Puttfarcken, welchen Stellenwert der Porsche Sports Cup als Kunden-Rennsportserie hat. Das ist weltweit einmalig. Mit über 230 Teilnehmern in Spa wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. Die Attraktion der einzelnen Rennen scheint ansteckend zu sein – wie ein (gutartiger) Virus. „Meine Gratulation gilt allen, die mit dabei waren“. Mit seiner >>>



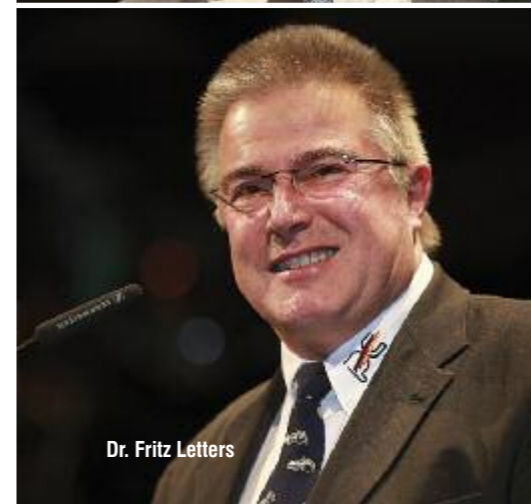
Dr. Jens Puttfarcken



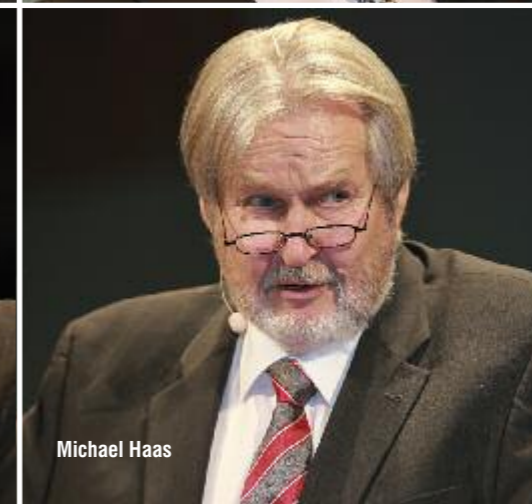
Andreas Henke



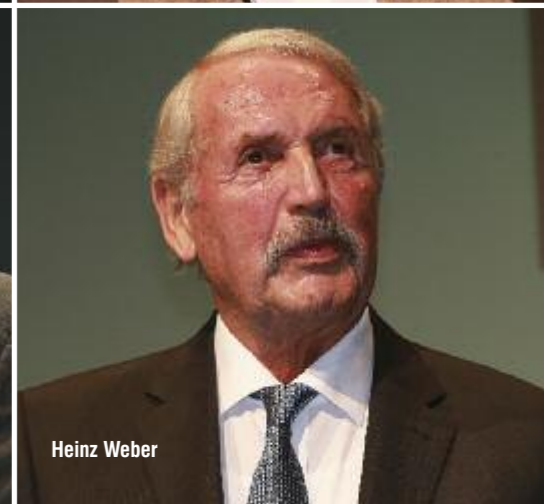
Alfried Heger



Dr. Fritz Letters



Michael Haas



Heinz Weber

Porsche Sports Cup Abschlussfeier 2015



DIE SIEGER

Leidenschaft, seinem fahrerischen Können hat jeder Fahrer, jede Fahrerin zu der hohen Qualität dieser Rennserie beigetragen, so sein Statement. Besonders hob Jens Puttfarcken Alexander Geier hervor, der die Gleichmäßigkeitsserie in der PZ Trophy für sich entscheiden konnte. Klar, waren es doch seine Eltern, auch beide aktiv im Motorsport unterwegs, die ihrem „Bub“ den Porschemotorsport quasi mit der Babyflasche einflößten. Außergewöhnlich auch die Leistung von Michael Essmann Jr. im Porsche Sports Cup, dem es als ersten überhaupt gelang, einen Hattrick einzufahren. Im Klartext: dreimal hintereinander Gesamtsieger in der Rennserie für Porsche Fahrzeuge mit Straßenbereifung. Ein weiterer Glückwunsch ging an Bertram Hornung für seine Siege im Porsche Super Sports Cup und in der Endurance. Für ihn ist es die (bisherige) Krönung seiner Rennsportlaufbahn. Die PSC Saison war auch geprägt durch den ersten internationalen Auftritt im Rahmen der WEC Serie (World Endurance Championship) auf dem Nürburgring. Für die 33 Fahrer, die mit dabei waren und die zahlreichen Zuschauer – ein unvergessliches Erlebnis. Damit auch die 12. PSC Saison 2016 mit einem Highlight startet, war die neueste Entwicklung für ambitionierte Sportfahrer



aus der Porsche Motorsportschmiede zu bestaunen: der Cayman GT4 Clubsport (Anmerkung: ... mit einem an der Karosserie verschraubten Überrollkäfig hinter den Vordersitzen). „Für mich ist das Gänsehaut pur“, so Jens Puttfarcken, der den Cayman GT4 auf dem r kleinen Schleife am Nürburgring fuhr. Doch was ist das alles, so Jens Puttfarcken, wenn nicht unzählige Menschen vor- und hinter den Kulissen die Zu- und Abarbeiten bewerkstelligen. Ohne SIE und die Sponsoren wäre der Porsche Motorsport nicht das, was er heute ist. Stellvertretend für die Commerzbank nahm Maren Heiß einen Erinnerungspo-

kal entgegen, ebenso wie Josef Schneider von Michelin, dem Reifenpartner im Porsche Sports Cup Und Bernd Wagner stellvertretend für den neuen Seriensponsor USM Möbelbausysteme. Für die Organisation und Durchführung des Porsche Sports Cup wurden die Verantwortlichen Alfrid Heger und Christoph Maischak geehrt. . . Last but not least, Fritz Letters und Michael Haas vom PCD – ohne die „sowieso nichts geht“. Ihnen wurde mit großem Applaus je ein Erinnerungspokal für ihr Engagement und ihren unendlichen Einsatz im Porsche Motorsport gedankt. Danke sagte Jens Puttfarcken auch seinem eigenen Team mit dem Marketingleiter Andreas Henke, Eventleiter Markus Fink und Hurui Issak, der für den PSC verantwortlich ist. Wenn Frank Hufstadt süffisant losplaudert und meint: „... wenn denn jeder meinte, er könne auf der Rennstrecke tun und lassen was er will...“, dann kommt seit vielen Jahren für die Einhaltung des technischen Reglements Jürgen Scharnow ins Spiel, der sich bestens auskennt und weiß „wo's lang geht“. Er erhielt, stellvertretend für alle technischen Kommissare einen Erinnerungspokal; ebenso Jürgen Fabry vom Team MSC Weingarten für den perfekten Ablauf an der Rennstrecke. Unter großem Beifall wurde >>>





DIE SIEGESFEIER



Jürgen Barth – seit Anfang an dabei und permanenter PSC Rennleiter – auf die Bühne gebeten. Auch ihm als lebende Legende im Porsche Motorsport wurde herzlich für seine Mitarbeit und seine Verdienste in der vergangenen Saison gedankt. Zwischen Suppe und Hauptgang war es Fritz Letters, Präsident des PCD, der in seiner Rede den PCD Clubsport zu würdigen wusste.

mitträgt und fördert, sondern auch die anderen nicht motorsportgeprägten Veranstaltungen mit Rat und Tat und Sponsorengeldern unterstützt. Eine besondere Ehre erfuhr Frank Gindler, Verleger, Herausgeber und Chefredakteur des Clubmagazins Porsche Club Life (PCLife). Fast genau auf den Tag vor 30 Jahren erhielt er, nach einer Ausschreibung, den Auftrag, für den Dachverband PCD ein deutschlandweites Clubmagazin in die Tat umzusetzen. Viel zu tun hatten Fritz Letters, Michael Haas und Heinz Weber, als es galt, den Besten aus allen PCD Serien, dem PCD Club-Cup, der PCHC Serie und der PCS

Challenge ihre wohlverdienten Pokale zu überreichen. Das Bild, dass der eine oder andere Tisch mit Pokalen vollgestellt war, kennt man seit vielen Jahren. Das spricht für die Konstanz der Porsche Fahrer/-innen. Gestärkt wurden die „Besten der Besten“ mit einem köstlichen Drei-Gänge-Menü aus der Küche des Casinos in Weissach und mit tatkräftiger Unterstützung des stets aufmerksamen und fleißigen Servicepersonals, das alle Hände voll zu tun hatte. Endlich konnte man sich feiern lassen. Ein kühles Helles eine der begehrten Villiger Zigarren und wer noch eine Hand frei hatte und ein Plätzchen in der separaten Lounge, genoss den Sieg und konnte mit dem einen oder anderen Rivalen von der Rennstrecke anstoßen. Die Klänge der Band MO'people sorgten bis spät in die Nacht für beste Stimmung.

Ist immer schön, wenn die Starterfelder voll sind.

Mit über 3.000 Wertungen war auch für den PCD das vergangene Jahr das erfolgreichste überhaupt. Schon Kultstatus haben die Veranstaltungen in Assen und am Red Bull Ring. Hier in Weissach nun das Motorsportjahr ausklingen lassen zu können – das war für uns alle eine große Ehre und so bedankte sich Fritz Letters bei Jens Puttfarcken. Sein ganz besonderer Dank galt den „Menschen mit Herzblut“, den Organisatoren, den Sponsoren, den Rennleitern, Funktionären und dem Unternehmen Porsche, das nicht nur die Clubsport-Aktivitäten



TEXT FRANK GINDLER
BILDER TIM UPIETZ, FRANK GINDLER

